



ZITAT DER WOCHE

»Mallorca verändert sich und will weg vom Partytourismus. Am Ballermann und in Magaluf dürfen die Hotels keine Alkohol-Flatrates mehr anbieten.«

STEFAN BAUMERT,
TUI-Deutschlandchef

[Interview hier](#)

CO2-Kompensation im Reisepreis

STUDIOSUS plädiert für den Einschluss der CO2-Kompensation in den Reisepreis. Das hat Geschäftsführer Peter-Mario Kubsch vergangene Woche beim Studiosus-Gespräch auf dem ITB Kongress deutlich gemacht. Das lässt sich im Stream auf dem [YouTube-Kanal der ITB](#) abrufen. Seine klare Position vertritt Kubsch auch hier im [Interview mit TRVL Counter](#).

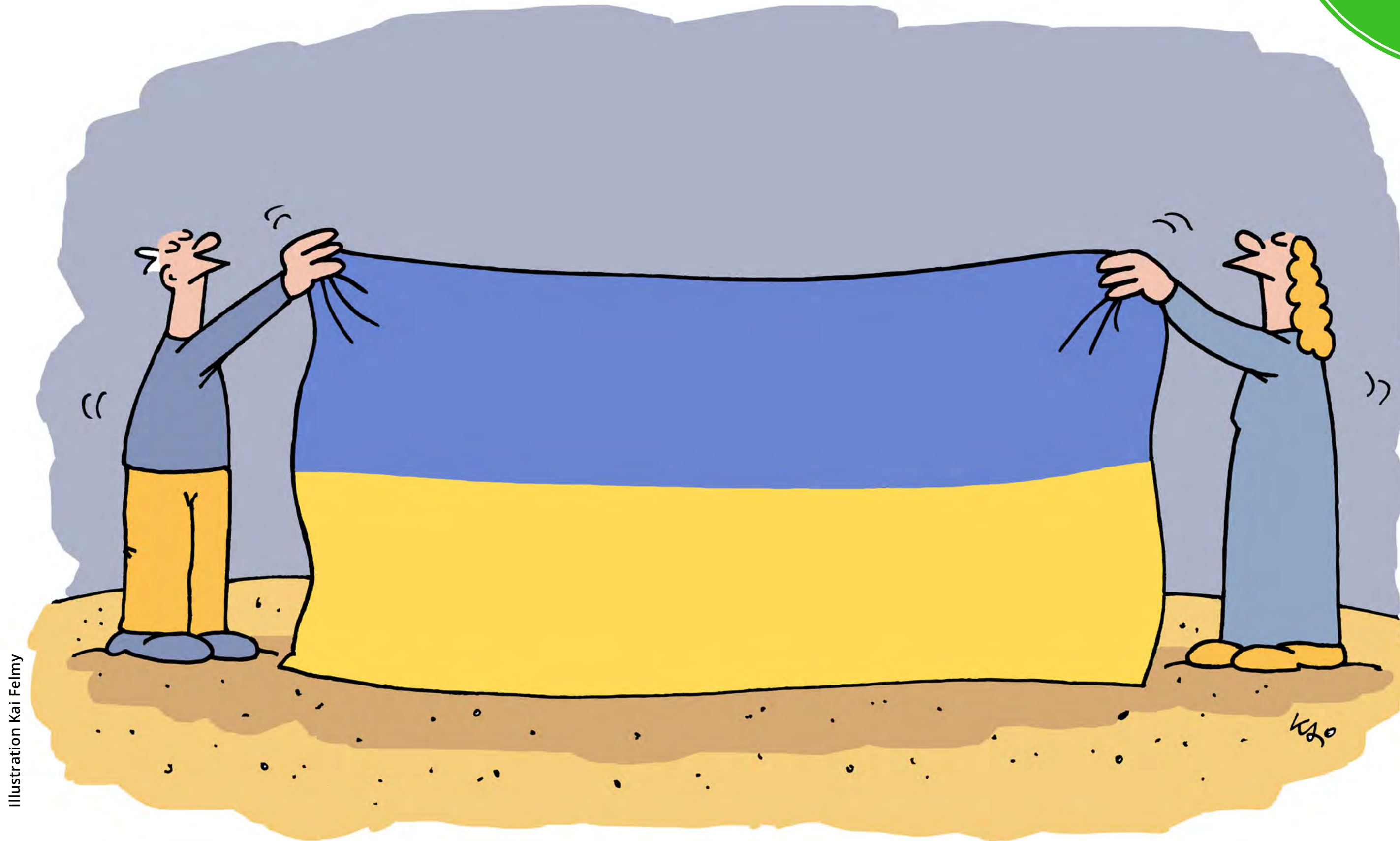


Illustration Kai Felmy

DIE BRANCHE ZEIGT FLACCE

Das neue Portal zur Vermittlung von Unterkünften für Schutzsuchende ist jetzt online.

Zahlreiche touristische Unternehmen haben sich zusammengetan, um Flüchtenden aus der Ukraine zu helfen. Innerhalb weniger Tage wurde [touristik-hilft.de](#) ins Leben gerufen. Dort können Freiwillige passende Unterkünfte für Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine eintragen. Es werden Angaben wie Art und Größe der Unterkunft, Lage und weitere Details erfasst. Nach diesen Kriterien kann entsprechend gesucht und gefiltert werden, so dass auch Wohn-

raum für größere Familien schneller gefunden werden kann. Aktuell liegt der Fokus auf freien Unterkünften in Deutschland, Österreich und der Schweiz, jedoch auch andere Regionen können eingegeben werden. Anbieter erscheinen mit einem frei wählbaren Nutzernamen und können dann über das Portal kontaktiert werden – wie von Kleinanzeigen-Portalen bekannt. Helfer und Interessierte stimmen dann mit dem Anbieter das weitere Vorgehen ab. Zunächst er-

scheint die Seite auf Deutsch und Englisch und richtet sich an Unterstützende, die in Kontakt zu Schutzsuchenden stehen. Initiator der Website ist Ralf Usbeck, Vorstandsvorsitzender des IT-Dienstleisters Peakwork. Unterstützt wird die Plattform unter anderem von A3M, alltours, ASR, DER Touristik, Eurowings Holidays, FTI Touristik, Giata, Interhome, Lufthansa Holidays, Sabre, Traffics, Trend-Tours, TUI, VIR und Vtours. Mehr Infos unter [www.touristik-hilft.de](#). 📍

Staat haftet nicht für Corona-Ausfälle

URTEIL Der Bundesgerichtshof (BGH) hat diese Woche eine Entscheidung gefällt, die als wegweisend für ähnliche Verfahren betrachtet wird. Demnach haftet der Staat nicht für Einnahmeausfälle, die in der Corona-Pandemie durch flächendeckende vorübergehende Betriebsschließungen oder -beschränkungen durch die Behörden entstanden sind. Geklagt hatte ein Hotel- und Gastronomiebetreiber aus Brandenburg. Im März 2020 hatte die Landesregierung eine Corona-Eindämmungsverordnung erlassen, wonach Gaststätten für den Publikumsverkehr zu schließen waren und den Betreibern von Beherbergungsstätten untersagt wurde, Personen zu touristischen Zwecken zu beherbergen. Der BGH schließt sich jetzt den Vorinstanzen an und weist die Klage auf rund 27.000 Euro Schadensersatz ab. Das Infektionsschutzgesetz gewähre Gewerbetreibenden, die im Rahmen der Corona-Bekämpfung durch eine Betriebsschließung oder Betriebseinschränkung wirtschaftliche Einbußen erlitten hätten, keinen Anspruch auf Entschädigung, so das Gericht. Hilfestellungen für die schwer getroffene Wirtschaftsbereiche seien keine Aufgabe der Staatshaftung.



Foto: iStock



Foto: iStock

ANTEILE ÜBERTRAGEN

Durch eine Transaktion hat der russische Oligarch Alexej Mordaschow den Großteil seiner TUI-Aktien an seine Ehefrau übertragen.

Offenbar versucht der russische Oligarch und bisherige TUI-Großaktionär Alexej Mordaschow sich durch einen Aktien-Deal den EU-Sanktionen zu entziehen. Von 34 Prozent Anteile, die Mordaschow über seine Firma Unifirm in Zypern gehalten hatte, übertrug er 4,1 Prozent zu seiner russischen Severgroup. Die restlichen über Tochtergesellschaften gehaltenen Anteile an Unifirm verkaufte er an die Ondero Limited, die auf den British Virgin Islands sitzt. Das Unternehmen ist mehrheitlicher Gesellschafter der Unifirm Limited, die nach der Aktienübertragung jetzt 29,9 Prozent der TUI-Anteile hält. Das Bundeswirtschaftsministerium hat deshalb ein Prüfverfahren nach dem Außenwirtschaftsgesetz gegenüber Ondero Limited eingeleitet. Denn jetzt ist klar:



TUI-Aktionär
Alexej Mordaschow

Die Anteile wandern von Alexej zu Ehefrau Marina Mordaschowa, die als kontrollierende Gesellschafterin des Unternehmens eingetragen ist. Durch die Neuordnung der Anteile ist sie nun Großaktionärin des Konzerns. Laut TUI wurde bei der Pflichtveröffentlichung zur Aktienübertragung zunächst kein kontrollierender Gesellschafter der Ondero Limited mitgeteilt. Dies sei erst in einer korrigierten, neuen Mitteilung geschehen.

Mordaschow selbst hat wegen der EU-Sanktionen derzeit keinen Zugriff auf die verbliebenen 4,1 Prozent. Bis zum Abschluss der Prüfung bleibt der Anteil »schwebend unwirksam«, die Stimmrechte von Unifirm Limited dürfen nicht ausgeübt werden. ⚓

REISEHINWEISE

Großbritannien

Ab Freitag sollen alle noch verbleibenden COVID-19-Einreisebeschränkungen wegfallen. Ungeimpfte Einreisende müssen bei Ankunft keinen Test mehr vorlegen und auch an/vor dem zweiten Aufenthaltstag keinen weiteren Test mehr durchführen lassen. Es gelten die regulären Einreisebestimmungen.



Griechenland

Seit vorgestern muss für die Einreise kein Einreiseformular (Passenger Locator Form) mehr ausgefüllt werden. Alle anderen Einreisebeschränkungen bleiben bis Montag, den 21. März, in Kraft



China

Die Behörden haben über zahlreiche Städte einen Corona-Lockdown verhängt. Dazu gehören Shenzhen und Dongguan im Pearl River-Delta sowie Yucheng, Siping, Dunhua und Yanji im Nordosten. Die Einwohner von Shanghai und Qingdao wurden aufgefordert, die Städte nicht zu verlassen.



Südafrika

Am Samstag hat die Behörde für zivile Luftfahrt ein Flugverbot für Comair verhängt, nachdem es zu Sicherheitsbedenken gekommen war. Das Flugverbot galt zunächst nur für einen Tag, wurde aber bis auf weiteres verlängert.



Foto: DER Touristik

FÜHRUNGSWECHSEL

Sören Hartmann gibt seinen Vorstandsposten und seinen Job als CEO der DER Touristik zum Jahresende auf.

Die Rewe Group strukturiert den Vorstand neu. Im Zuge dessen wird Sören Hartmann (59) seinen Vorstandsposten und seinen Job als CEO der DER Touristik mit dem Ende seines Vertrags am 31. Dezember aufgeben. Vom 1. Januar 2023 an wird der Rewe-Vorstandsvorsitzende Lionel Souque für die Touristik-Sparte verantwortlich sein. Hartmann soll dem Konzern weiter beratend zur Seite stehen. Außerdem bleibt er Vorsitzender der DER Touristik Foundation und Präsident des Bundesverbands der Deutschen Tourismuswirtschaft (BTW). Hartmann wechselte 2010 von der TUI Gruppe zur Rewe Touristik und übernahm dort zunächst die Leitung der Pauschalistik. Mit seiner Ernennung zum CEO der DER Touris-



Sören Hartmann,
CEO DER Touristik
Group und Mitglied
des Vorstands der
REWE Group

tik wurde ihm zum 1. Mai 2014 die Gesamtverantwortung für die DER Touristik übertragen. »Er hat ein wirklich europäisches Unternehmen geformt«, lobt Lionel Souque seinen Vorstandskollegen. »Die DER Touristik ist in 16 Quellmärkten vertreten und der zweitgrößte Reiseanbieter in Europa. Zudem wurde unter seiner Verantwortung das Hotelgeschäft mit den Beteiligungen an Aldiana und DSR Hotels gestärkt und im Incoming-Geschäft eine eigene Struktur mit Destination Management Companies in über 20 Ländern geschaffen.«

Hartmanns Vertrag wäre bereits am 30. Juni ausgelaufen. Er hatte sich vor über einem Jahr bereit erklärt, ihn um sechs Monate zu verlängern. ⚓



Radio Holiday

DAS GUTE LAUNE RADIO

DAS ERSTE RADIO DER WELT
OHNE CORONA NEWS

JETZT REINHÖREN!

Was diese Woche noch wichtig war

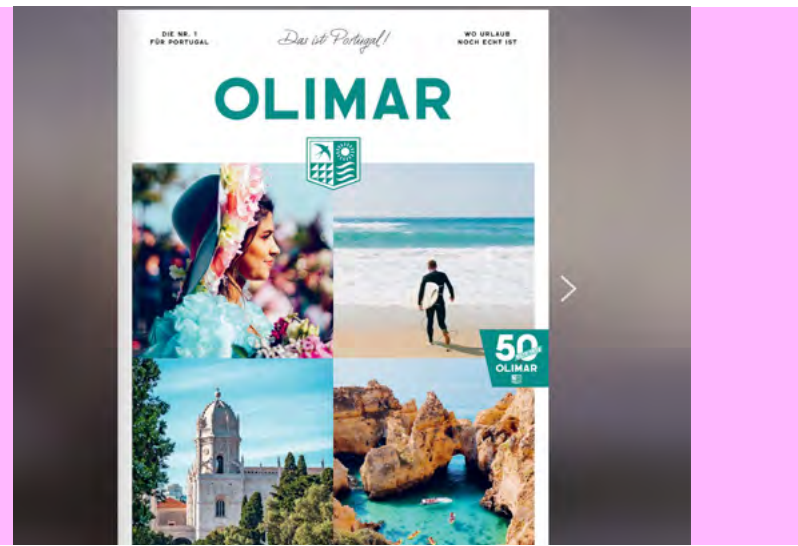


Foto: Olimar

Schönes Portugal

OLIMAR hat den neuen Magalog »Alentejo – Portugals Weite« herausgebracht. Auf 68 Seiten werden eine Auswahl an Hotels, besondere Unterkünfte, Mietwagen-Rundreisen sowie Wander- und Aktivreisen vorgestellt. Den Magalog zum Download und eine Blätter-Version [gibt es hier](#)



Foto: istock

Expertenakademie

BEST-REISEN setzt in diesem Jahr das Schulungsformat der »WeltKlasse«-Expertenakademie fort. Vom 6. bis zum 8. April gibt es wieder produktorientierte Schulungen und eine digitale Reisemesse mit rund 40 Ausstellern. Veranstalter, Kreuzfahrt-Reedereien, Airlines und Versicherungen bringen die Teilnehmer mit Vorträgen und Interviews auf den neuesten Stand. Vorträge über den »Weg zum klaren, sicheren, menschlichen und selbstbewussten Reiseverkäufer« und über »Team-Motivation in stürmischen Zeiten« schließen die Akademie ab. Ein ausführlicher Abend-Workshop vermittelt praxisorientiertes Wissen zur Nutzung von Social Media für die Inspiration zu neuen Reiseideen. »Nach zwei Jahren Pandemie und in der gegenwärtigen welt-politischen Lage braucht es starke, selbstbewusste und motivierte Reiseverkäufer, die genau wissen, wie sie ihre Angebote zielgenau positionieren«, sagt Cornelius Meyer, Vorstand Marketing & Vertrieb. »Daher legen wir in diesem Jahr unseren Schwerpunkt auf Persönlichkeitsentwicklung, Führung und Social Media.« Anmeldungen sind noch bis 21. März über das [Best-Reisen-Extranet](#) möglich.



Foto: Periódico El Atlántico

Norwegian Escape wieder frei

NCL Mit mehr als 3.000 Passagieren und mehr als 1.600 Crew-Mitgliedern ist das Kreuzfahrtschiff »Norwegian Escape« vor der Dominikanischen Republik auf Grund gelaufen. Am Abend des 14. März sei das Schiff wegen starker Winde an der Westküste beim Auslaufen aus dem Hafen von Puerto Plata stecken geblieben – für die Besatzung hätte jedoch zu keiner Zeit Gefahr bestanden. Hoffte man zunächst auf die nächste Flut, konnte das Schiff noch in der Nacht von Montag auf Dienstag durch die Crew befreit werden, wie das Twitter-Video zeigt. Nach einem Check im Hafen von Puerto Plata ist das Kreuzfahrtschiff wieder auf Fahrt. Hier [zur Meldung](#) und zum [Video-Tweet](#).

Zuschuss für Büro-leiter-Ausbildung

FÖRDERUNG Expedienten können sich die Ausbildung zum Reisebüro-leiter mit IHK-Zertifikat von der Agentur für Arbeit bezuschussen lassen. Darauf weist Trainer René Morawetz, Dozent an der HSB Akademie, hin. Bei einer Firmengröße von zehn Angestellten, zum Beispiel, gibt es hundert Prozent Zuschuss. [Mehr](#)



Foto: iStock

Frühjahrstour

VTOURS sucht wieder den persönlichen Austausch mit den Expedienten und geht auf Frühjahrstour durch Deutschland. Dabei kooperiert der Veranstalter mit Partnern wie den TSS Touristikwelten, Schmetterling-Reisen, MyCompany, dem Flughafen Erfurt und dem Fremdenverkehrsamt Israel. Einen Überblick aller Termine mit Anmelde-möglichkeit [gibt es hier](#).

Wieder Inforeisen

VTOURS Auch Inforeisen stehen wieder auf der Agenda. Als erstes geht es vom 7. bis zum 11. Mai nach Sardinien. Weitere Inforeisen sollen im Lauf des Jahres folgen. Außerdem haben die Aschaffener das neue Online-Format »Vtours Feierabend Talk« aus der Taufe gehoben. Vom 29. Mai an können sich Expedienten virtuell zum Branchen-Talk mit wechselnden Partnern treffen. Vtours sorgt für die Verköstigung und belohnt die ersten Teilnehmer mit einem Goodie-Paket für die gesellige Zoom-Runde. [Infos hier](#)

EXPEDIA TAAP startet heute eine Frühlingsaktion mit Rabatten von bis zu 30 Prozent auf Tausende Hotels weltweit. Die Aktion gilt für Buchungen, die bis zum 31. März vorgenommen werden, mit Reiseantritt bis spätestens zum 6. September. Die Reisebüros erhalten eine um zwei Prozent erhöhte Vergütung auf Premium Plus-Unterkunftsbuchungen.

NICKO CRUISES erweitert die Kooperation mit dem Verlag Hoffmann und Campe und bringt an zwei Terminen den Bestsellerautor Alexander Oetker auf den Fluss. Der Frankreich-Experte liest aus seinen Büchern und gibt Einblicke in Frankreichs Politik, Gesellschaft und Haute Cuisine.

SKR REISEN hat das Tansania- und Namibia-Portfolio umstrukturiert. Die beliebtesten Reisen der vergangenen Jahre wurden für 2022 mit hochwertigen Hotels, Lodges, Resorts oder besonderen Camps kombiniert und auf die Produktlinien »Kompakt erleben«, »Höhepunkte«, »Mit Flair« und »Die ausführliche Reise« zugeschnitten.

CLUB MED profitiert von der Reise-lust der Deutschen. Nachdem das RKI am 3. März alle Länder von der Liste der Risikogebiete gestrichen habe, seien die Buchungszahlen explodiert. In der letzten Woche verzeichnete der Anbieter für das erste Halbjahr 2022 ein Buchungsplus von 130 Prozent.

METAL CRUISE Vom 2. bis zum 7. Juni sticht die Mein Schiff 3 zur Full Metal Cruise in See. Die Reise führt von Bremerhaven nach Invergordon und Newcastle.

IMPRESSUM

Life! Verlag GmbH & Co. KG
Langbehnstr. 10, 22761 Hamburg
www.lifeverlag.de

HERAUSGEBERIN
Irena Roth

CHEFREDAKTEUR/VISDP
Jean-Marc Götttert
jean-marc.goetttert@trvlcounter.de

REDAKTIONELLE MITARBEIT
Klaus Göddert, Iris Quirin, Elena Rudolph
redaktion@trvlcounter.de

NEWSLETTER ABONNIEREN
www.trvlcounter.de/newsletter

MARKETING & SALES
Andreas Lentz (Ltg.), Tel. +49 (40) 38 90 40-24
andreas.lentz@lifeverlag.de

Yvonne Popall
Telefon: +49 (0)176 48 15 92 78
yvonne.popall@lifeverlag.de

Alexandre Jouravel, Tel. +49 (40) 38 90 40-28
alexandre.jouravel@lifeverlag.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4/2022 (01.01.2022)
trvlcounter.de/mediadaten

©2022 Life! Verlag GmbH & Co. KG.

BUCH-TIPPS FÜR TOURISTIKER

*ALLTOURS SCHULT ZU
GRIECHENLAND*



In einer neuen Webinar-Reihe gibt alltours Einblick in sein Griechenland-Angebot. Unter anderem werden die Topseller auf Kreta und Rhodos sowie an der Olympischen Riviera vorgestellt. Außerdem gibt es Tipps zu den Destinationen Volos, Skiathos, Zakynthos, Lefkas und Thassos. Im März und April stehen zehn Termine zur Wahl. [Infos](#)



*GEBECO SETZT
ONLINE-SEMINARE FORT*



Gebeco bietet wieder regelmäßig Online-Schulungen an. Ein Highlight am 24. März: Ein persönliches Gespräch mit der Gebeco-Agentur aus Sydney über den Neustart des Tourismus in Australien. Im April sind Webinare über das Gebeco-Themenjahr und nachhaltige Reisewelt geplant. Im Mai werden die Expedienten mit den wichtigsten News über den neuen Sondergruppenkatalog versorgt, der Ende Mai erscheinen wird. Dem schließen sich Online-Seminare rund um die neue Katalogwelt 2023 im Juni an. Alle Webinare sind wie kostenlos. [Anmeldung](#)

Was diese Woche noch wichtig war



Foto: Celebrity Cruises

**Workshops für
Reiseverkäufer**

CELEBRITY CRUISES wird erstmals einen Workshop für Reisebüros in München veranstalten. Am 31. März lädt das Kreuzfahrtunternehmen interessierte Agenten ins Eurostars Grand Central Hotel ein. Die Expedienten können zwischen einem Vormittags- und Nachmittags-Slot wählen. In den rund dreistündigen deutschsprachigen Workshops dreht sich alles um die Routen und Schiffe sowie um die »New Luxury«-Philosophie von Celebrity. Vorgestellt wird auch die neue Celebrity Beyond, die am 27. April ihre Jungfernfahrt antritt. Geleitet werden die Workshops von Key Account Managerin Vanessa Ambos und ihrer in Deutschland ansässigen Trade-Ansprechpartnerin Annette Kalthoff. Unter allen Teilnehmern wird eine einwöchige Europa-Kreuzfahrt auf einem Schiff der Edge-Klasse verlost. [Zur Anmeldung](#)

**Azubi-Kampagne für
Social Media**

ENIYAN Der Weiterbildungsspezialist Eniyan hat eine Azubi-Kampagne gestartet und bietet den Reisebüros kostenfreie Werbe-Materialien an. [Mehr Infos](#)



Foto: iStock

**Dialog-Forum für
den stationären
Vertrieb in Antalya**

RTK Vom 28. April bis zum 1. Mai veranstaltet die RTK-Kooperation ein Dialog-Forum in Antalya. Im Mittelpunkt stehen die Positionierung des stationären Vertriebs und der Meinungsaustausch mit Hoteliers, Technikern und Veranstaltern. Hintergrund ist die aktuelle weltpolitische Lage und die zwei Jahre andauernde Corona-Pandemie. »Wir haben uns ganz bewusst für eine mehrtägige Veranstaltung im Ausland entschieden. Damit wollen wir allen Teilnehmern Zeit und Raum für den Dialog geben«, sagt Geschäftsführer Thomas Bösl. Darüber hinaus werde den türkischen Gastgebern die Möglichkeit gegeben, die neuesten Entwicklungen in der touristischen Infrastruktur an der Türkischen Riviera zu präsentieren. Die Teilnehmerzahl ist auf 350 begrenzt. Neben den RTK-Partnern werden hochrangige Branchenvertreter erwartet, welche die aktuelle Lage und die Aussicht für das laufende Touristik-Jahr erörtern. Die Anmeldung soll in den nächsten Tagen freigeschaltet werden.



Foto: iStock

Olimar in Axolot

AXOLOT hat jetzt auch Olimar über eine Schnittstelle angebunden. Der Veranstalter erschließt sich damit einen neuen Vertriebsweg und hat ausgewählte Rund- und Erlebnisreisen in das B2B-Buchungsportal eingepflegt. Mehr als 200 Reisen sind bereits verfügbar, weitere sollen nach und nach folgen.

Corporate-Geschäft

LCC Lufthansa City Center (LCC) bekommt mit Stefan Pagel einen neuen Head of Corporate Travel. Der langjährige Derpart-Manager übernimmt den Bereich von Alexa Haenisch, die das Unternehmen auf eigenen Wunsch nach drei Jahren verlassen wird. Pagel tritt seinen neuen Posten zum 1. Mai an.



Foto: iStock

WEBINAR-TIPPS FÜR TOURISTIKER



Foto: Cunard

*CUNARD-WEBINARE
BIS JUNI*

Expedienten, die sich über die Reederei und ihr neuestes Schiff informieren wollen, haben in vier Webinaren Gelegenheit dazu. Am 23. März geht es um die »Faszination, mit Cunard zu reisen«. Am 6. April stehen aktuelle Reiseangebote für 2022 und die Weltreise 2023 im Mittelpunkt. Wie das Cunard-Trio zum Quartett wird, erfahren Expedienten am 25. Mai. Und die Weltreisen in 2024 sind das Thema des Webinars am 8. Juni. Alle Schulungen beginnen um 9 Uhr und dauern 45 Minuten.



*CONSTANCE HOTELS
SCHULT EXPEDIENTEN*

Per Webinar informiert Constance Hotels über die Häuser auf Mauritius: die Fünf-Sterne-Hotels Constance Belle Mare Plage und Constance Prince Maurice sowie die Vier-Sterne-Plus-Anlage C Mauritius. Drei Termine stehen zur Wahl: **23. März (11 Uhr)**, **24. März (14 Uhr)** sowie **29. März (13 Uhr)**.



PETRA THOMAS,
Geschäftsführerin
beim forum
anders reisen
in Hamburg

Frau Thomas, dürfen wir angesichts der drohenden Klimakatastrophe überhaupt noch reisen und Urlaub machen?

Wir dürfen nicht nur, wir sollten sogar. Der Zusammenhalt der Welt, und das sieht man ja gerade im Moment, ist unheimlich wichtig. Und das Reisen bringt uns zusammen und schafft für viele Menschen notwendige Arbeitsplätze. Umso mehr, weil wir in den letzten zwei Jahren der Pandemie gesehen haben, wie vieles zusammengebrochen ist und Menschen überall ihre Existenzgrundlage verloren haben. Von daher: unbedingt reisen! Aber es geht auch darum, wie oft wir reisen, wie viel und wohin wir tatsächlich unser Geld bringen. Ich würde niemals die Klimakrise gegen andere Krisen ausspielen. Es geht hier um ein Abwägen und Maßhalten.

Maßhalten klingt nach Verzicht und nach der Frage: Wie sollen wir künftig reisen. Gibt es da Ideen?

Wir wissen, das meiste CO2 wird bei Flugreisen ausgestoßen. Das heißt, überall da, wo es Alternativen zur Fluganreise gibt, sollten wir sie unbedingt nutzen. Also schauen, wo es schon tolle Bahnverbindungen gibt, mehr über Nachtzüge buchen. Kurz

INTERVIEW DER WOCHE „DIE BRANCHE MUSS JETZT MEHR VERANTWORTUNG ZEIGEN!“

Die Klimakrise zwingt die Branche zum Umdenken: Petra Thomas, Geschäftsführerin forum anders reisen, fordert eine neue Ehrlichkeit und dass wir weniger reden und endlich mehr handeln.

INTERVIEW: JEAN-MARC GÖTTERT



Foto: Forum anders reisen

gesagt: überall, wo es machbar ist, auf Flüge verzichten. Wenn es keine Alternative zum Flug gibt, dann schauen, wie man Urlaubstage bündelt. Anstatt kurz übers Wochenende irgendwo schnell hinzufahren oder vier, fünf Tage nach Palma zu fliegen, lieber zwei oder drei Wochen am Stück Urlaub machen. Das ist für die eigene Erholung besser, und man fliegt eben nur einmal.

Bei der Jahrestagung in Griechenland hat der Deutsche Reiseverband erst-

mals das Thema Nachhaltigkeit und Klimaschutz weit oben auf die Agenda gesetzt. War das ein richtiges Signal oder zu spät?

Das forum anders reisen beschäftigt sich seit über 20 Jahren mit dem Thema. Es ist nicht wirklich ein neues Thema für uns und hätte viel eher auf der Agenda stehen sollen. Auf der anderen Seite ist es wichtig, dass die Branche endlich über den Klimawandel spricht. Denn vor Jahren wurde das Thema überhaupt nicht angepackt, und es gab keinerlei Statements und

kaum Lösungsansätze dazu. Jetzt bewegt sich etwas, und es besteht große Dringlichkeit, Dinge zu verändern.

Was wären die ersten Schritte?

Ein erster Schritt ist tatsächlich eine neue Ehrlichkeit: Wir müssen CO2 in allen Reisen ausweisen. Wir machen das seit 2003. Das heißt, bei jeder Flugreise werden die Emissionen sichtbar benannt, damit der Gast informiert ist. Das Zweite ist zu überlegen, wie wir Emissionen vermeiden können. Was müssen wir im Touris-

mus verändern und wie können wir künftig andere Reiseformen und Produkte bewerben? Wir zerstören viele Regionen durch unsere jetzige Art des Reisens. Wir müssen also sehr viel stärker darauf schauen, wie wir eine positive Wirkung erzielen, wie wir mit dem Tourismus dazu beitragen, dass Lebensräume besser werden. Das andere Thema habe ich eben schon benannt: Das ist das Thema Anreise. Hier gilt es, Alternativen zu fördern und anzubieten. Wir können schlichtweg nicht darauf warten, dass Flüge irgendwann klimafreundlicher werden, weil eine neue Technologie entwickelt wurde. Wir müssen heute darüber nachdenken und mit dem ehrlichen Dreiklang vorangehen, also vermeiden, reduzieren und ernsthaft kompensieren.

Die Branche sollte also ganz konkret die Kompensation in den Reisepreis einbinden und nicht auf eine Freiwilligkeit des Kunden setzen?

Genau, auch wenn man das nicht alles gleich von Null auf Hundert machen muss. Das kann ruhig in Schritten erfolgen. Ich glaube, es ist ein wichtiges Signal, wenn die Branche anfängt, Kompensation als Teil der Reiseleistung zu sehen, wie eine Art Versicherung, die dabei ist. Ich vergleiche das gerne mit einer Kurtaxe, die am Strand gezahlt werden muss, damit der Strand sauber gehalten wird. Und das Gleiche könnte man für die Luft einpreisen, eine Art Kurtaxe für die Luft.

Zumal viele Studien gezeigt haben, dass die freiwillige Leistung der →

➔ **Kunden nicht wirklich funktioniert. Über viele Jahre haben Veranstalter das versucht und sind kaum über fünf Prozent gekommen...**

Das ist tatsächlich so. Es gibt wenige Reiseveranstalter, die bei diesem Thema eine gute Kommunikation vorgelegt haben. Aber auch bei bester Kommunikation ist der überwiegende Teil der Urlauber nicht bereit, darauf einzugehen. Daher ist es wirklich notwendig, eine Kehrtwende zu machen und das jetzt von uns aus aktiv anzugehen. Das wird auch dazu führen, dass qualitatives Reisen stärker wertgeschätzt wird und Reisende bereit sind, für den Klimaschutz einen Beitrag zu leisten.

Ein weiteres Problem besteht darin, dass es schwierig ist, nachhaltige Angebote und ein faires System für die Kennzeichnung zu finden.

Das ist richtig und liegt ein wenig daran, dass die meisten nachhaltigen Anbieter und kleine Veranstalter in den Systemen nicht auftauchen. Viele Angebote liegen außerhalb der GDS. Andererseits gibt es beispielsweise für eine pauschale Rundreise, die aus vielen Bestandteilen besteht, bislang keine übergreifende Kennzeichnung.

Ihr Projekt mit der Leuphana Universität in dieser Richtung läuft ja schon seit mindestens zwei Jahren. Scheint kompliziert zu sein?

Es ist ein komplexes Verfahren, weil man eben nicht einfach nur CO2 messen sollte. Man muss sehr viel tiefer gehen: Wer organisiert was? Wo landet das Geld? Wie werden die Menschen dort beschäftigt? Welche Aus-



Foto: iStock

»Wir müssen sehr viel stärker darauf schauen, wie wir eine positive Wirkung erzielen, wie wir mit dem Tourismus dazu beitragen, dass Lebensräume besser werden«, sagt Petra Thomas.

wirkungen hat das kulturell oder beim Naturschutz? Das ist aufwendig, aber da sind wir dran, und ein Lösungsansatz ist absehbar.

Es gibt also Fortschritte, und wir kommen vom Reden ins Umsetzen?

Die Kennzeichnung ist ein erster Schritt, um die Angebote, die nachhaltig gestaltet sind, sichtbarer zu machen. Damit geben wir dem Reisegast eine Orientierung. Danach geht es darum, die Produkte so umzugestalten, dass sie kennzeichnungsfähig sind. Ich sehe hier die Verantwortung beim Anbieter, nicht bei den Kundinnen und Kunden. Wir müssen jetzt auch einen Schlag zulegen.

Ich danke fürs Gespräch. ☺

ZUR PERSON PETRA THOMAS

Sie ist Geschäftsführerin des forum anders reisen e.V. in Hamburg, ein Dachverband für nachhaltigen Tourismus. Der 1998 gegründete Verein mit rund 140 Mitgliedsunternehmen engagiert sich für die Entwicklung und Verbreitung eines auf inhaltlichen Kriterien basierenden nachhaltigen Tourismus, der sich an den Menschen und der Umwelt orientiert. Die studierte Archäologin und Kunsthistorikerin vertritt als Vorstandsvorsitzende die Interessen des forum anders reisen seit 2010. Zugleich engagiert sie sich im Vorstand der Brancheninitiative Human Rights in Tourism e.V.

Last-Minute-Meldungen

Früher offen

NEUSEELAND Ursprünglich wollte die Insel Touristen erst ab Juli wieder einreisen lassen. Jetzt hat die Regierung ihre Meinung geändert und öffnet bereits ab dem 1. Mai, 23.59 Uhr, die Grenze für geimpfte Reisende aus Visa-Waiver-Ländern. Dazu gehören neben Deutschland auch Österreich, die Schweiz, Frankreich, die Benelux-Länder, Dänemark, Polen und Tschechien.



Ostsee abgesagt

MSC Wie andere Reedereien fährt MSC Cruises im Sommer St. Petersburg nicht an. Als Konsequenz wird die MSC Grandiosa ganz aus der Ostsee abgezogen. Das Schiff bietet stattdessen vom 7. Mai und 3. September Kreuzfahrten von Kiel in die norwegischen Fjorde an. Die Reisen sind ab sofort buchbar.

Keine Einschränkung

POLEN Der Krieg in der Ukraine wirkt sich auch stark auf Nachbarland Polen aus. Es ist Hauptziel für Ukrainer, die vor dem Krieg fliehen. Konrad Guldón, Leiter des Polnischen Fremdenverkehrsamts, sieht aber keine Einschränkungen für Urlauber.

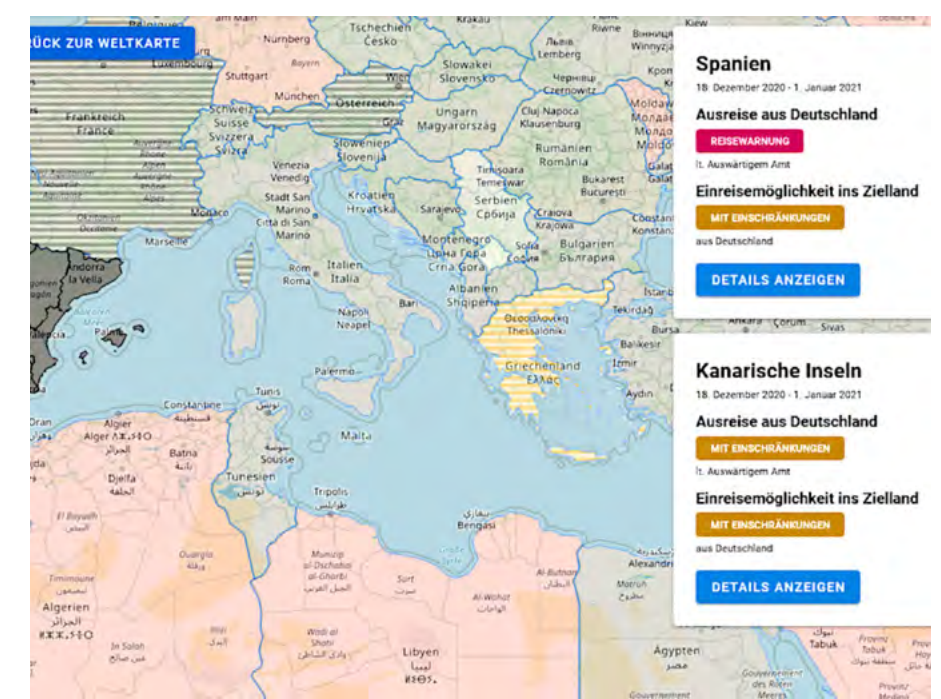


Einreise-Erleichterung

ARUBA vollzieht einen weiteren Schritt in Richtung Normalität. Ab Samstag, dem 19. März, müssen Urlauber bei der Einreise keinen Impf- oder Testnachweis mehr vorgelegen. Lediglich die Online-Einreisekarte muss ausgefüllt werden

Infos für die Beratung

A3M hat den Destination Manager an den Beratungsbedarf der Reisebüro-kunden angepasst. In der Version 2.0 werden für jedes Zielgebiet vier Themenbereiche abgedeckt: Informationen zu möglichen Risiken vor Ort inklusive Verhaltenshinweisen, Ereignisse, die sich auf die Reisedurchführung auswirken können, allgemeine Einreisebestimmungen und Covid-19-Informationen. Mögliche weitere Booster-Impfungen würden vor allem ab dem Herbst erneut für erhöhten Beratungsbedarf sorgen. [Mehr](#)



FREMD GELESEN: WAS ANDERE MEDIEN BERICHTEN

»Furchtbare Dinge, über die ihr Bescheid wissen solltet«

SPIEGEL Arnold Schwarzenegger hat sich per Video an die Menschen in Russland gewandt. Er wolle ihnen die Wahrheit über den Krieg in der Ukraine erzählen, sagt er – und verbindet seinen Appell sehr geschickt mit seiner persönlichen Geschichte. [> Zum Artikel](#)

50 Prozent mehr Urlauber über Ostern als 2021 auf Mallorca erwartet

MALLORCA ZEITUNG Auf Mallorca blicken derzeit Tourismus-Experten optimistisch in die Zukunft. Demnach werden über Ostern rund 50 Prozent mehr Urlauber als im Vorjahreszeitraum erwartet. [> Zum Artikel](#)

So können Verbraucher beim Einkaufen sparen

SZ.DE Gurken, Eier, Tomaten oder Butter – der Einkauf von Lebensmitteln wird immer teurer. Woran das liegt und was man dagegen tun kann. [> Zum Artikel](#)

»Wir übernehmen eine besondere Verantwortung«

TAGESSCHAU Außenministerin Baerbock hat sich in den tagesthemen für eine stärkere Führungsrolle Deutschlands ausgesprochen. Sie warb für Diplomatie, Handel und Zusammenarbeit. [> Zum Artikel](#)

Das größte Kreuzfahrtschiff der Welt kommt ab Mai wöchentlich nach Mallorca

MALLORCA ZEITUNG Die »Wonder of the Seas« legt im Sommer immer montags in Palma an. Von den Begrenzungen für Kreuzfahrtschiffe ist sie nicht betroffen – vorerst zumindest. [> Zum Artikel](#)

Wie Lufthansa mit den explodierenden Kerosinpreisen umgeht

AERO Der Ukraine-Krieg sorgt für einen Preisschock beim Treibstoff, und Airlines sind mit steigenden Tankrechnungen konfrontiert. Umwege um den gesperrten russischen Luftraum erhöhen zeitgleich den Verbrauch. Lufthansa hat zwar vorgesorgt, rechnet im Jahresverlauf aber mit teureren Tickets. [> Zum Artikel](#)

»Ballermann«-Unternehmer verpflichten sich zu Benimmregeln

ZEIT.DE Die Reaktivierung des Tourismus nach zwei Pandemie-Jahren soll auf Mallorca auch am berühmten »Ballermann« in geordneten Bahnen verlaufen. Zahlreiche Gastronomen und andere Unternehmer der Partymeile der spanischen Urlaubsinsel unterzeichneten einen Verhaltenskodex. [> Zum Artikel](#)

Aufschwung bei Fraport

SZ.DE Der Flughafenbetreiber rechnet trotz Pandemie und Ukraine-Krieg mit einem deutlichen Aufschwung. [> Artikel](#)

ZITAT DER WOCHE

»Jetzt zeigt sich, dass die Energie- und Klimafrage nicht nur eine Umweltfrage, sondern eine sicherheitspolitische Frage ist. Das bedeutet auch, dass wir wirtschaftliche Interessen nicht über alles andere stellen.«



ANNALENA BAERBOCK, Bundesaußenministerin, in einem Interview mit der Tagesschau am 18. März zur sicherheitspolitischen Neuausrichtung Deutschlands.

Foto: annalena-baerbock.de

CATCH OF THE WEEK: FOTO DER WOCHE



Zigarrenrauchen inklusive: Eine Mitarbeiterin der Zigarrenfabrik La Aurora in Puerto Plata, Dominikanische Republik, zieht genüsslich an ihrer Zigarre, die sie eben gerollt hatte. Da staunten die Teilnehmer eines Mega-FAM-Trips nicht schlecht, wie die in aller Welt begehrte Rauchware in Handarbeit produziert wird. Die Info-Reise mit rund 70 Reisebüro-Mitarbeitern und Expedienten nach Puerto Plata hatte das Fremdenverkehrsamt Mitte März zusammen mit Eurowings Discover und Expipoint organisiert. Der ausführliche Bericht über die Reise folgt nächste Woche. Foto: TRVL Counter

WEBINAR DER WOCHE

Neue Kanadaflüge

EUROWINGS DISCOVER Die Region Atlantik Kanada liegt an der Ostküste Kanadas und besteht aus den Provinzen New Brunswick, Neufundland und Labrador, Nova Scotia sowie Prince Edward Island. Die Region ist mit Direktflügen nach Halifax in Nova Scotia leicht zu erreichen und dauert nur 6,6 Flugstunden von Frankfurt aus. Vom 13. Juni an fliegt Eurowings Discover dreimal wöchentlich von Frankfurt nach Halifax. Die Stadt ist Ausgangspunkt für Touren in die vier Regionen von Atlantic Canada. Jetzt können sich Expedienten am 21. März per Webinar über die Flüge von Eurowings Discover und die touristischen Highlights der Region informieren. Die Schulung beginnt um 10 Uhr. [Per Mail hier registrieren.](#)

GEWINNSPIEL

EVA Air verlost zwei Flugtickets

EVA AIR verlost zwei Flugtickets unter allen Absolventen ihres Onlinekurses, der Teil der E-Learning Trainingsplattform von PATA Deutschland ist. [Hier anmelden](#), die Zugangsdaten erhalten und bis zum 28. März den EVA Air-Kurs absolvieren. Unter den Teilnehmern werden zwei Returnflüge ab Wien/Paris nach Taipeh oder ab Wien/London/Amsterdam nach Bangkok verlost. Das Ticket muss bis zum 30. Juni eingelöst werden und ist ein Jahr gültig. Die Gewinner tragen die tagessabhängigen Kosten für Steuern und Gebühren.

Job & Karriere: Stellenmarkt für Touristiker



Marketing Manager (M/W/D)

SCHAUINSLAND-REISEN in Oberursel Ziel: Konzeptionelle Weiterentwicklung und Betreuung der schauinsland-reisen PARTNER Marketingstrategie; Weiterentwicklung des Digitalisierungsprozesses im Bereich Vertriebsservice; Konzeptentwicklung von Veranstaltungen, Schulungen und Events – auch digitale Weiterentwicklung. > [Stellenanzeige](#)

Wir stellen ein

SCHAUINSLAND-REISEN Zur Verstärkung unserer Zentrale in Düsseldorf suchen wir ab sofort Touristiker (m/w/d) in den Bereichen Kunden service, Reservierung, Online-Service-Center, 24h Notfall-Hotline. > [weitere Infos](#)

Produktmanager (m/w/d) für Gruppen-Kurzreisen (in Vollzeit)

MÜLLER-TOURISTIK Mit den neuen Veranstaltermarken »Müller ... macht Party!«, »Meier ... liebt Erlebnis und Geselligkeit!« und »Schmidt ... macht Urlaub!« sprechen wir zukünftig noch mehr Zielgruppen an und suchen deshalb für unseren Firmensitz in Münster ab sofort einen Produktmanager/in. > [Stellenbeschreibung](#)

Service Center Mitarbeiter (m/w/d) | Airline/Touristik

MAJOREL Für unser Team in Leipzig suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt, vorerst befristet bis Ende 2022, mehrere Service Center Mitarbeiter (m/w/d) im Bereich Airline/Touristik. > [Stellenanzeige](#)

Selbständige*r Reiseberater*in

AER MOBILE GMBH Du hast eine Reisebüroausbildung oder vergleichbare Kenntnisse und möchtest deine Kunden individuell beraten? Dann werde selbständige*r Reiseberater*in und arbeite an den schönsten Orten der Welt – so wie es zu dir passt. > [Stellenanzeige](#)

TOURISMUS-/ REISEVERKEHRSKAUFLEUTE (m/w/d)

TRAVEL AND MORE REISEAGENTUR Reisen ist unsere Herzensangelegenheit und große Leidenschaft. Als unabhängiges Reisebüro in Bad Aibling mit über 20 Jahre Erfahrung streben wir gerne Neues an und nun wollen wir expandieren. Kommen Sie in unser Team und erleben Sie die Reise Ihres Lebens. > [Stellenanzeige](#)

Reisebürotechnik/ Digital Manager (m/w/d)

SCHAUINSLAND-REISEN in Oberursel Ziel: Konzeptionelle Weiterentwicklung und Betreuung der schauinsland-reisen

PARTNER Technologie (Vertriebsplattform, CRS-Systemangebote etc.); Prozessoptimierung des Kundenmanagementsystems; Implementierung und Weiterentwicklung eines Digitalisierungskonzepts für die Kooperation. > [Stellenanzeige](#)

Tourismuskaufleute gesucht

DERPART, HATTINGEN Wir suchen ab sofort für unser Touristikteam Verstärkung. Ein motiviertes, aufgeschlossenes und kollegiales Team erwartet Sie. Sie haben Spaß am Thema Reisen, sind engagiert und serviceorientiert? Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung gerne zu. > [Stellenanzeige](#)

Firmendienstfachkraft gesucht

DERPART, HATTINGEN Wir suchen ab sofort für unseren kleinen Firmendienst Verstärkung. Ein motiviertes, aufgeschlossenes und kollegiales Team erwartet Sie. > [Stellenanzeige](#)

Kreative Reiseberater (w/m/d)

GERNREISEN, MÜNCHEN Hast Du bereits Erfahrungen im Verkauf von Luxusreisen und suchst nach einer neuen Herausforderung? Der Umgang mit anspruchsvollen Kunden macht dir Spaß, du begeisterst Dich für außergewöhnlichen Service und willst dich im reinen Luxusreisesegment niederlassen? Dann bist Du bei GERNREISEN genau richtig. > [Stellenanzeige](#)



STELLENMARKT

FRÜHJAHRSAKTION!

Wer sucht, der findet: Machen Sie mit und nutzen Sie heute die Reichweite von TRVL COUNTER.

ie sind auf der Suche nach qualifizierten Fachkräften für Ihr Unternehmen? Dann schalten Sie Ihre Stellenanzeige für nur 300 Euro (Gesamtpreis für 6 Wochen Laufzeit). Und das Beste: Sollten Sie mehrere Anzeigen schalten wollen, so sparen Sie bereits ab der 2. Anzeige!

Profitieren Sie von unserer großen Reichweite: Wir versenden Ihr Jobangebot mit unserem täglichen Newsletter an rund 30.000 Abonnenten aus der Touristik- und Reisebranche.

Zusätzlich schalten wir Ihr Gesuch im Rahmen unseres Job Tuesday's auf unserem Social Media-Kanal. Hierfür nennen Sie uns gern Ihren Accountnamen und wir verlinken Sie! Außerdem erfolgt am Samstag nach der Schaltung die Veröffentlichung in hier in unserem [TRVL Counter Weekly](#)

Also zögern Sie nicht, senden Sie mir einfach Ihre Stellenausschreibung und Ihr Logo (oder Bürofoto) zu. Alles Weitere übernehmen wir für Sie! Ich freue mich auf Ihre Anzeige/n!

SARAH LEU:
sarah.leu@liferlag.de
jobs@trvlcounter.de oder Tel: +49 (40) 38 90 40-0

TRVL COUNTER Weekly